



Campusgrün Bayern

Landesverband Grüner Hochschulgruppen

www.campusgruen-bayern.de | presse@campusgruen-bayern.de

Pressemitteilung

18.12.2010

Campusgrün Bayern zum heutigen bayerweiten Aktionstag: Keine schöne Bescherung für Studierende

Medienberichten zu Folge sollen laut dem bayerischen Wissenschaftsminister Heubisch die geplanten Kürzungen der Staatsregierung die bayerischen Hochschulen nicht betreffen.

Dazu Katharina Günther, Sprecherin von Campusgrün Bayern:

„Sollte es sich bewahrheiten, dass die von der Staatsregierung geplanten Kürzungen unsere Hochschulen nicht betreffen, ist das ein Erfolg der Studierenden, die gemeinsam bayernweit in den letzten Wochen unermüdlich auf die verheerenden Folgen potentieller Kürzungen und die unakzeptablen Zustände an unseren Universitäten aufmerksam gemacht haben. Die Landesregierung muss endlich begreifen, dass Bildung kein Luxusgut ist, an dem man nach gut Dünken sparen kann, sondern Grundfeste einer mündigen Gesellschaft. Die angeblich geplanten Erhöhungen des Etats der Hochschulen um 4% können nach den vielen Kürzungen in den letzten Jahren und angesichts des vermehrten Bedarfes an Studienplätzen durch Aussetzung der Wehrpflicht und den doppelten Abiturjahrgang nicht mehr als ein Anfang sein.“

Kürzungen im Etat der Hochschulen erschweren auch das Ziel von Campusgrün Bayern, die sozial selektierenden Studiengebühren abzuschaffen und in einem ersten Schritt zu kürzen.

„In Bamberg kämpfen wir seit langem für eine Senkung der Studiengebühre auf 300 Euro,“ so Annika Janßen (Beisitzerin im Landesvorstand von Campusgrün Bayern) „Nächste Woche steht im Senat der Universität die Entscheidung darüber an. Wir hoffen, dass sich das Gremium für eine Absenkung der Campusmaut entscheidet, obwohl wir Studierende im Senat unterrepräsentiert sind. Nachdem die Kürzungen in den Etats der Universitäten von Seiten der Landesregierung aus 2006 den Weg für die Einführung der Gebühren gebahnt haben, legt die Planungsunsicherheit, die durch immer wieder aufkommende Gerüchte um weitere Kürzungen in den Etats der Hochschulen entsteht, einer Absenkung der Studiengebühren an unserer Universität Steine in den Weg.“ so Janßen weiter.

Campusgrün Bayern begrüßt den bayerweiten Aktionstag vom Mittwoch gegen die Unterfinanzierung der Hochschulen im Land. Sebastian Meßlinger (Webmaster von Campusgrün Bayern) hatte am vergangenen Mittwoch Gelegenheit, dem Kurator der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und ehemaligem Verwaltungsratsmitglied der BayernLB, Günther Beckstein, Postkarten von über 7000 Studierenden der FAU zu überreichen, auf denen an

ihn und den jetzigen Ministerpräsidenten Horst Seehofer appelliert wurde, auf lange Sicht nötige Investitionen in die Bildung nicht an kurzfristige politische Ziele zu opfern. „So lange die Landesregierung hofft, die Probleme an den Universitäten würden sich von alleine lösen, werden wir weiter gegen die unakzeptable Bildungspolitik von CSU und FDP protestieren und die Schuldigen an der prekären Lage unserer Universitäten benennen.“ so Meßlinger.